

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1925-1926**

4.12.1925

Freitag, den 4. Dezember 1925

\* G 10. Th.-Gem. 101—200.

# Tanz der Spröden

Kleine Balletoper.

frei nach Claudio Monteverdis „Ballo dell' Ingrate“ (1608)

von Carl Orff.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Bühnenbilder und Kostüme nach Entwürfen von Dorothee Günther.

Venus, eine schöne reife Frau von Welt

Amor, ihr vielversprechender, frühreifer Sohn

Pluto, ein älterer, ausgezeichnete Kavalier

Tilly Blättermann

Hilde Bass-Kehlmann

Dr. Herm. Wucherpfennig

Anni Lubach

Mimi Rivinius

Senta Zoebisch

In { Sehr gewandte Lichtträger

Venus { Der kleine Favorit mit seinem großen Wedel

Gefolge { Ein zweifelhaftes Individuum mit einem unzweifelhaften Affen

{ Ein gemein eifriger Zwerg

In { Gänzlich uninteressierte Fackelträger

Plutos { Zwei unglaublich grausige Höllenknechte

Gefolge {

Else Blank

Hans Siegfried

Karl Zappe

Wilhelm Nagel

Fritz Kilian

August Schmitt

Die Schar der verdammten Spröden, einstmal schön, nun jammervoller Gestalt.

Hierauf:

## Acis und Galatea

Pastoral in einem Akt von Georg Friedrich Händel.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Helmut Grohe.

Acis

Galatea

Polyphemus

Robert Butz

Hilde Bass-Kehlmann

Rudolf Weyrauch

Szene: Phantastische Landschaft.

Zum Schluß:

## Der Apotheker

Komische Oper in einem Akt von Joseph Haydn.

Uebersetzung aus dem italienischen Original von Dr. Robert Hirschfeld.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Sempronio, ein Apotheker

Mengone, in Diensten bei Sempronio

Grilletta, Sempronios Mündel

Volpino, ein junger, reicher Geck

Apothekergehilfen. Hausgesinde. Nachbarn.

Szene: Ein Apothekerladen.

Chöre: Georg Hoimann.

Bühnenbilder: Emil Burkard.

Kostüme: Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pause nach jedem Stück.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10½ Uhr.

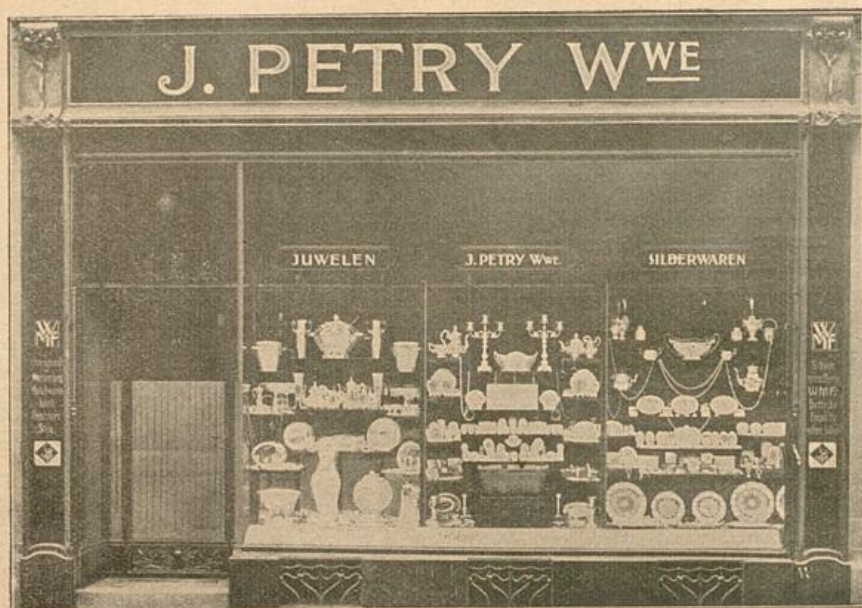
Sperrsitz I 7.40 Mark.

(1.10, 1.20, 2.—, 2.20, 3.20, 4.—, 4.80, 5.30, 6.30, 7.40, 7.90, 9.40).

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

GEGR.: 1846



KARLSRUHE

KAISERSTR. 102

**Werkstätte feiner  
Pelzwaren**

Umarbeitungen  
Neu - Anfertigungen  
unter fachm. Leitung

**Gustav Schrambke**

Telefon 3089 Karlsruhe Waldstr. 35

Besuchen Sie

meinen erstklassig eingerichteten

**Damen=Friseursalon**

Flotte fachmännische Bedienung. - Dauerwellen,  
Haararbeiten - Schönheitspflege - Maniküre,  
Einzeltablen.

**U. Hinderberger**, Am Ludwigplatz  
Fernsprecher 3759

**ARETZ & Co., Inhaber: A. FACKLER**

Kaiserstraße 215, Telefon Nr. 219

**GUMMIWAREN :-: LINOLEUM**

**Friedrich Maeyer**

Gartenstraße 8

Telefon 2661

**Gasherde / Gaskocher / Kohlen-  
herde / combin. Herde**

Zu erleichterten Zahlungsbedingungen.

Infolge Erkrankung von Hilde Bass-Kehlmann  
wurden die Partien  
des „Amor“ in „Tanz der Spröden“ von Senta Zöebisch  
„Savoriten“ „ „ „ „ Melly Rademacher  
der „Galatea“ „Acis und Galatea“ „ Else Blank  
übernommen.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.  
In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Sempronio, ein Apotheker	Karlheinz Löser
Mengone, in Diensten bei Sempronio	Robert Butz
Grilletta, Sempronios Mündel	Else Blank
Volpino, ein junger, reicher Geck	Magda Strack

Apothekergehilfen. Hausgesinde. Nachbarn. Szene: Ein Apothekerladen.

Chöre: Georg Hoimann.

Bühnenbilder: Emil Burkard. Kostüme: Margarete Schellenberg.  
Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pause nach jedem Stück.

Abendkasse 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Sperrsitz I 7.40 Mark.

(1.10, 1.20, 2.—, 2.20, 3.20, 4.—, 4.80, 5.30, 6.30, 7.40, 7.90, 9.40).

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.  
Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.